

Pluspunkt Deutsch A2, Neue Ausgabe,
Einheit 1



Die eigene Geschichte erzählen

1a Lesen Sie die Lebensgeschichte von Philipp Rösler. Ergänzen Sie die Verbformen *sein* und *haben* im Präteritum, alle anderen Verbformen im Perfekt.

Fdp nds/ Wikipedia

- Aber bald haben sich seine deutschen Eltern getrennt. Da _____ (sein) Philipp vier Jahre alt. Er _____ dann bei seinem Vater, einem Fluglehrer bei der Bundeswehr, _____ (leben). 1992 _____ er in Hannover das Abitur _____ (machen) und _____ Mitglied der FDP im Bundesland Niedersachsen _____ (werden).
- 2003 _____ er eine Ärztin _____ (heiraten). Die beiden _____ 2008 Zwillingstöchter _____ (bekommen). 2006 _____ ihn die niedersächsische FDP zu ihrem Chef _____ (wählen). Am 28. Oktober 2009 _____ er Bundesgesundheitsminister _____ (werden) – der erste Bundesminister mit asiatischem Migrationshintergrund in der Bundesrepublik Deutschland.
- 2011 _____ er Bundesminister für Wirtschaft und Technik _____ (werden), außerdem ist er Bundesvorsitzender der FDP.
- Er _____ als Soldat seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr _____ (machen) und _____ bei der Bundeswehr _____ (bleiben). Ab 1993 _____ er Medizin _____ (studieren). Seit 2001 _____ er als Arzt und Sanitätsoffizier _____ (arbeiten) und auch 2003 seine Promotion zum Dr. med. für Herzchirurgie _____ (machen). Daneben _____ ihn die FDP in verschiedene Funktionen _____ (wählen).
- Philipp Rösler ist 1973 in Khánh Hýng, heute: Sóc Trăng (Vietnam) geboren. Seine Eltern _____ (sein) Vietnamesen. Mit neun Monaten _____ er seine Eltern im Vietnamkrieg _____ (verlieren). Als Waisenkind _____ er nach Deutschland _____ (kommen). Dort _____ ihn ein deutsches Ehepaar _____ (adoptieren). Das Ehepaar Rösler _____ (haben) schon zwei Töchter.

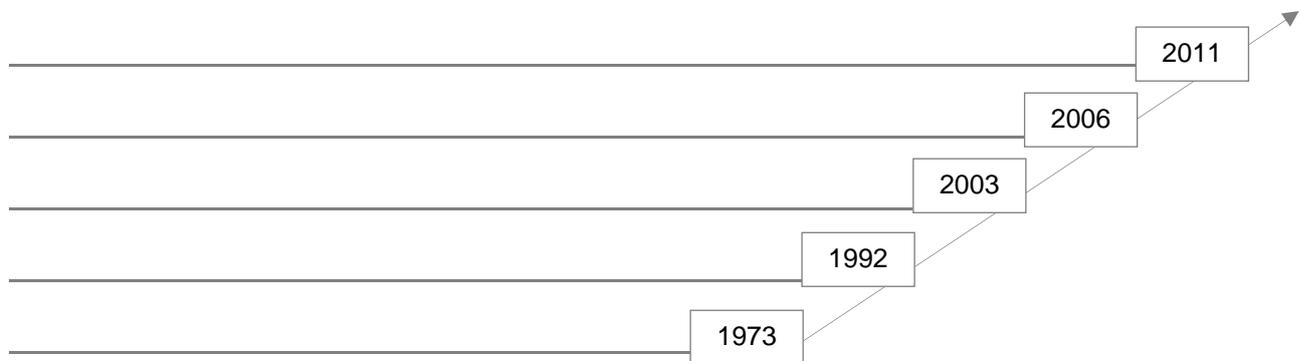
Pluspunkt Deutsch A2, Neue Ausgabe,
Einheit 1

1b Die Textteile sind durcheinander geraten. Wie ist die richtige Reihenfolge? Nummerieren Sie die Abschnitte von 1–5.

Neue Wörter:

- *Waisenkind*: ein Kind, das keine Eltern mehr hat.
- *adoptieren*: wenn Eltern ein fremdes Kind (meist ein Waisenkind) als eigenes Kind annehmen – mit allen Rechten. Man stellt dazu einen Antrag und es gibt eine juristische Prüfung.

1c Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie den Zeitstrahl.



2a Machen Sie ein Interview mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. Machen Sie Notizen. Die Fragen helfen Ihnen. Benutzen Sie auch Jahreszahlen.

- Wann sind Sie geboren? Wo sind Sie geboren?
- Wo haben Sie gelebt? Sind Sie oft umgezogen?
- Was haben Sie in Ihrer Heimat gemacht?
- Welchen Beruf haben Sie gelernt?
- Seit wann sind Sie in Deutschland?
- Haben Sie schon in Deutschland gearbeitet? Was haben Sie gemacht?
- Wo wohnen Sie jetzt? Seit wann wohnen Sie in...?
- Arbeiten Sie jetzt oder suchen Sie eine Arbeit?

2b Stellen Sie nun Ihren Partner / Ihre Partnerin vor.

- | | |
|---|---|
| Das ist..... | In seiner/ihrer Heimat hat er/sie |
| Er/Sie ist im Jahr 19..... ingeboren. | Er/Sie hat gelernt. |
| Er/Sie hat in gelebt. | Er/Sie ist seit..... in Deutschland. |
| Er/Sie ist..... umgezogen. | Er/Sie hat in Deutschland gearbeitet. |
| Er/Sie wohnt jetzt..... | Er/Sie arbeitet jetzt... |

© 2010 Cornelsen Verlag, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Lösungen / Didaktische Hinweise

1a, b

- 1 Philipp Rösler ist 1973 in Khánh Hýng, heute: Sóc Trăng (Vietnam) geboren.
Seine Eltern **waren** Vietnamesen. Mit neun Monaten **hat** er seine Eltern im Vietnamkrieg **verloren**. Als Waisenkind **ist** er nach Deutschland **gekommen**. Dort **hat** ihn ein deutsches Ehepaar **adoptiert**. Das Ehepaar Rösler **hatte** schon zwei Töchter.
- 2 Aber bald haben sich seine deutschen Eltern getrennt. Da **war** Philipp vier Jahre alt. Er **hat** dann bei seinem Vater, einem Fluglehrer bei der Bundeswehr, **gelebt**. 1992 **hat** er in Hannover das Abitur **gemacht** und **ist** Mitglied der FDP im Bundesland Niedersachsen **geworden**.
- 3 Er **hat** als Soldat seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr **gemacht** und **ist** bei der Bundeswehr **geblieben**. Ab 1993 **hat** er Medizin **studiert**. Seit 2001 **hat** er als Arzt und Sanitätsoffizier **gearbeitet** und auch 2003 seine Promotion zum Dr. med. für Herzchirurgie **gemacht**. Daneben **hat** ihn die FDP in verschiedene Funktionen **gewählt**.
- 4 2003 **hat** er eine Ärztin **geheiratet**. Die beiden **haben** 2008 Zwillingstöchter **bekommen**. 2006 **hat** ihn die niedersächsische FDP zu ihrem Chef **gewählt**. Am 28. Oktober 2009 **ist** er Bundesgesundheitsminister **geworden** – der erste Bundesminister mit asiatischem Migrationshintergrund in der Bundesrepublik Deutschland.
- 5 2011 _____ er Bundesminister für Wirtschaft und Technik _____
(werden), außerdem ist er Bundesvorsitzender der FDP.

1c

2011: Er ist Bundesminister für Wirtschaft und Technik und Bundesvorsitzender der FDP geworden.
2008: Er hat Zwillingstöchter bekommen.
2006: Die niedersächsische FDP hat ihn zu ihrem Chef gewählt.
2003: Er hat geheiratet und seinen Doktor / seine Promotion gemacht.
1992: Er hat sein Abitur gemacht und ist Mitglied der FDP geworden / in die FDP eingetreten.
1973: Er wurde in Vietnam geboren.

2a, b

Vergl. Kursbuch Teilband 1, Seite 9: Dieses Partnerinterview ergänzt die Übungen im Kursbuch (Seite 9, Übung 1a, b): hier werden auch Erfahrungen im Herkunftsland besprochen.